
Workshop



Humanist Computer Interaction auf dem Prüfstand

Dienstag, 12. März 2019 (10.00-18.30 Uhr) – Mittwoch, 13. März 2019 (09:00-16:00 Uhr)

Universität Stuttgart, Standort Innenstadt, Gebäude KII, Keplerstraße 17, Raum: M17.14

Veranstalter: VIP+ Projekt Humanist Computer Interaction auf dem Prüfstand

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Prof. Dr. Marietta Horster), TU Darmstadt (Prof. Dr. Andrea Rapp), Hochschule Mainz (Prof. Dr. Sven Pagel)

Das Ende 2017 gestartete Projekt [Humanist Interaction auf dem Prüfstand](#) befasst sich mit der Analyse und Validierung der Potentiale von geisteswissenschaftlichen Nutzungsformen digitaler Arbeits- und Forschungsmethoden.

Ziel des zweitägigen Workshops ist die Einführung, praktische Erprobung und nutzerorientierte Analyse eines modularen Settings digitaler Methoden, die am Beispiel einer digitalen Edition und Analyse der *Variarum*, einer Textsammlung des spätantiken Schriftstellers und Politikers Cassiodor (6. Jh.), nutzbar gemacht werden sollen. Die Teilnehmer/innen erhalten im Rahmen geisteswissenschaftlicher Arbeitsprozesse Einblicke in folgende digitale Erschließungskonzepte und analytische Methoden:

- Annotieren
- Kollaborieren
- Kontextualisieren und Analysieren (Netzwerkanalyse, Georeferenzierung, korpusbasierte linguistische Analyse)
- Interpretieren
- Digitales Publizieren

Erprobt werden diese am Beispiel der *Variarum* in moderierten Hands-On-Sessions. Dabei nehmen die Workshopteilnehmer/innen zugleich die Rolle von Probanden/innen ein. In den Sessions wechseln sich Schulungs-, Praxis- und Messphasen ab, begleitet von Diskussionsrunden und Fokusgruppen. Zur Datenerhebung und Analyse des Nutzerverhaltens der Probanden/innen werden neben der Aufzeichnung mündlicher Feedbacks auch Methoden der Anwendungsforschung wie Fragebögen und Eye-Tracking zum Einsatz kommen.

Der Workshop richtet sich sowohl an wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Promovierende als auch an Studierende (Master-Niveau) aus den Bereichen Geschichtswissenschaften, Literatur- und Sprachwissenschaften sowie den Digital Humanities (DH). Um die Workshops auf den Kenntnisstand der Probanden/innen zuschneiden zu können, wird deren Kenntnisstand im Vorfeld der Workshops durch eine Umfrage ermittelt.

Der Workshop bietet aufgrund seines Zuschnitts nicht nur spannende Einblicke in Arbeitsprozesse und Problemfelder einer im Aufbau befindlichen digitalen Forschungskollaboration in den Geisteswissenschaften, sondern auch die einzigartige Möglichkeit, einen vielversprechenden Ansatz zur Innovationsforschung im Bereich der Digital Humanities näher kennenzulernen.

Voraussetzungen:

- Interesse an historischen Quellen und an digitalen Methoden des Edierens und der Datenanalyse.
- Keine Vorkenntnisse von XML oder DH-Methoden benötigt

Anmeldung

- Interessenten können sich formlos unter der E-Mail-Adresse humanist@linglit.tu-darmstadt.de (Betreff: „Anmeldung Humanist Workshop Stuttgart“) anmelden
- Deadline: **26.02.2019**